

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Dez. 10/Jan. 11



Bad Füssinger Gesundheitswelt 2011

Neue, wirkungsstarke Attraktionen für Gäste und Bürger.

Inhalt:

**Chance auf günstiges
Bauland** Seite 3

**Gesundheitsminister in Bad
Füssing: Viel gesprochen,
wenig gesagt** Seite 5

**Ein altes Schulhaus in
neuer Funktion** Seite 7

**Niemand muss an Heilig
Abend einsam sein** Seite 13

Was, wann, wo? Seite 14

Für Bad Füssing wird das Jahr 2010 aller Voraussicht nach wieder mit positiven Zahlen enden. Kurdirektor Rudolf Weinberger rechnet für die aktuelle Saison mit einem leichten Gästeplus – während die meisten anderen Kurorte auch in Bayern weiterhin mit Übernachtungs- und Gästerückgängen kämpfen. Doch auch für Bad Füssing gilt: Stillstand und sich „auf den Lorbeeren ausruhen“ wäre Rückschritt. Auf die Gäste – und auch auf die Bürger, die die Gesundheitsangebote nutzen – wartet 2011 wieder eine Vielzahl von neuen Attraktionen.

Neu in Therme 1:

Das neue Sinnenreich – eine faszinierende Wellnesswelt, die Sie in stimmungsvoller Atmosphäre schwerelos schwebend auf beheizten Wasserbetten oder bei wohltuenden Anwendungen den Alltag entschweben lässt.

Neu im Saunahof:

Die Jagasauna – ein ganz besonderes Saunerlebnis im Ambiente einer klassisch-rustikalen Jagdstube, Hirschgeweihe an den Wänden inklusive.

Neu in der Europa Therme:

Das AeroSalzum – ein Soleum mit Gradierwerk. Der Solenebel ist Balsam für Bronchien und Lunge, lindert Atemwegsprobleme, Asthma, Allergien, Muskelverspannungen und Stress. (siehe auch Bericht auf Seite 2).

Neu im Johannesbad:

Jovitalis – diese neue Wellnesswelt wird Ihnen ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Fachkundige Hände verwöhnen Sie in diesem Reich der Sinne und des Wohlgefühls. Seit Kurzem außerdem wieder eröffnet: das große Außenbewegungsbecken mit vielen Aqua-Attraktionen.

Fortsetzung Seite 2

Das neue AeroSalzum:
Balsam für die Atemwege



Auf die eigene Kraft vertrauen



**Alois
Brundobler,
Bürgermeister
Bad Füssing**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

glaubt man den Versprechen der Politiker, wird 2011 für Bayerns Kurorte ein glänzendes Jahr. „Wir werden alles tun, dass die Heilbäder im Präventionskonzept der Zukunft eine Perspektive und eine Chance erhalten“, versprach zum Beispiel Bayerns Gesundheitsminister Markus Söder bei seinem letzten Besuch in Bad Füssing.

Bundesgesundheitsminister Rösler war bei seiner Visite in Bad Füssing der Überzeugung: „Den Kurorten geht es gut. Die Talsohle aufgrund des Rückgangs der Kuren ist überwunden.“ Die Wirklichkeit in der deutschen Bäderlandschaft sieht anders aus: Die Zahl der ambulanten Badekuren dürfte bundesweit nur noch bei vielleicht 80.000 liegen. Genaue Zahlen gibt es nicht. Aber Fakt ist: In vielen Kurorten stehen die Betten leer.

Bad Füssing geht es – zum Glück – besser. Die Zahl der Gäste wird 2010 aller Voraussicht nach erneut leicht steigen. Aber wir brauchen 2011 wieder viele tausende neue Gäste, um die allgemein rückläufige Aufenthaltsdauer und damit den Rückgang der Übernachtungszahlen aufzufangen. Wir sollten uns dabei besser nicht auf die Versprechen der Politiker, sondern auf unsere eigene Kraft verlassen. Diese Kraft ist eine starke Kraft, es ist die Kraft unserer Familienbetriebe.

Die Weichen sind gestellt: Viele neue Attraktionen – siehe auch im nebenstehenden Artikel – werden auch im kommenden Jahr unsere Gäste begeistern. Wir wollen, dass Bad Füssing auch 2011 die Nummer 1 unter den europäischen Kurorten bleibt. Arbeiten wir auch 2011 wieder so gut zusammen und pflegen wir unsere Gemeinschaft, dann ist mir um unsere gute Zukunft nicht bange. Die Kraft unserer engen Zusammenarbeit, die Kraft wie des freundlichen und zuvorkommenden Umgangs mit Gästen und die Kraft wieder Neues anzubieten. Dafür möchte ich allen, die in ihren Betrieben, in den Dorfgemeinschaften, im kirchlichen und sozialen Bereich, in den Vereinen und in gutem nachbarschaftlichen Miteinander einen Beitrag geleistet haben, herzlich Danke sagen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen besinnliche Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

Alois Brundobler, Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1: Bad Füssinger Gesundheitswelt 2011

Neu in Bad Füssings „Treffpunkt Gesundheit“:

Das Bad Füssinger Lebensstil-Programm „G’sund bleiben“. Es hilft Ihnen, Ihr persönliches Krankheitsrisiko zu senken und sich aktiv und wirksam gegen Volkskrankheiten wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Probleme oder chronische Rückenschmerzen zu schützen.

„Ich wünsche mir sehr, dass nicht nur die Gäste, sondern auch unsere Bürger alle diese Gesundheits- und Wellness-Attraktion nutzen – zum Fit werden, zum Fit bleiben und um sich vor Krankheiten zu schützen“, sagte Bürgermeister Alois Brundobler.

Das neue AeroSalzum: Balsam für die Atemwege

Fast vier Millionen Deutsche leiden nach Schätzungen von Experten an Bronchitis oder anderen Erkrankungen der Atemwege. Für alle diese Betroffenen gibt es jetzt – neben der besonderen Wirkung des Heilwassers – einen Grund mehr, nach Bad Füssing zu kommen: Das neue AeroSalzum in der Europa Therme. Nach mehrmonatiger Bauzeit wurde diese neue Bad Füssinger „Heilquelle“ für die Atemwege jetzt eröffnet.

Von Außen hat das neue AeroSalzum Ähnlichkeit mit einer Sauna-Blockhütte. Die Technik im Innern und hinter den Kulissen aber ist in dieser Kombination nirgendwo sonst in Deutschland zu finden. Herzstück des AeroSalzums ist ein Gradierwerk: ein Block aus sechs LKW-Ladungen dicht aufeinander gestapelten Schwarzdornzweigen. Ist die Sole-Wohlfühlinsel in Betrieb, fließt ein mit speziellem Salz angereichertes Wasser über die Zweige, dabei entsteht eine stark mit Sole angereicherte Atemluft. Parallel dazu wird über Micro-Düsen permanent Salz-Wasser-Dampf in die Kabine gesprüht, die 20 Personen Platz bietet. „Dadurch entsteht ein Klima wie am Meer“, sagt der Finanzier und Projektinitiator Richard Götz, zugleich Vater des „Saunahofs“ in der Therme 1. „Allerdings anders als am Meer: Hier gibt es keinen Regen, keinen steifen Wind und in der Kabine ist es angenehme 33 Grad C warm.“

„Hier ist etwas entstanden, was es in Bad Füssing bisher nicht gegeben hat“, meinte Ernst A. Stapfer, Werkleiter der Europa Therme. Das neue AeroSalzum ist exklusiv für Gäste der Europa Therme nutzbar. „Wir wollten damit den Gästen unserer Therme einen Zusatznutzen verschaffen“, so Stapfer. Der Preis für den Besuch dieses Jungbrunnens für die Atmungsorgane liegt bei sechs Euro.



Chance auf günstiges Bauland für Ortsansässige und junge Familien

Gemeindegrundstücke für den Hausbau sind günstig – eine Option besonders für Ortsansässige und junge Familien.

Bad Füssing braucht junge Mitbürger. Mit einer Palette von Maßnahmen hat die Gemeinde in der Vergangenheit viel getan, um auch für junge Familien mit Kindern attraktiv zu werden. Derzeit gib es in Bad Füssing nur knapp 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Ein ganz wichtiger Schritt, die Geburtenrate zu steigern: jungen Familien aus der Region attraktive Baugrundstücke zu besonders günstigen Preisen anzubieten. „Wir wollen Anreize setzen, um Bad Füssing als Wohnort und Lebensmittelpunkt für junge Familien attraktiv und bezahlbar zu machen“, sagt

Bürgermeister Alois Brundobler, der den Gemeinderat bei diesem Plan hinter sich weiß.

In den letzten Jahren wurden bereits 110 gemeindliche Bauparzellen in allen Ortsteilen an Interessenten verkauft. Derzeit gibt es weitere fünf Baugebiete mit noch 31 freien Bauplätzen und zu Quadratmeterpreisen zwischen sehr günstigen 52,43 Euro (Graswinkel, Aigen) und 118,40 Euro (Füssinger Feld, Bad Füssing). Für 2011 ist die Erschließung des Wasnerfelds in Würding geplant. Ergänzend dazu gibt es für

ein geplantes privates Baugebiet in der Lindenstraße eine Liste, in die sich Interessenten eintragen können. Die Gemeinde übergibt diese Liste dann dem Investor. Zu den Kosten kann die Gemeinde derzeit noch keine Angaben machen.

Die Bedingungen für die Käufer gemeindeeigener Grundstücke sind, um Missbrauch und Spekulation vorzubeugen, auch sonst sehr restriktiv: So dürfen auf den Parzellen nur Wohnhäuser gebaut werden, die Vermietung an Kurgäste ist verboten und der geplante Neubau soll innerhalb von zwei Jahren bezugsfertig sein. Die Gemeinde räumt sich überdies im Fall einer geplanten Veräußerung für zehn Jahre ein Vorkaufsrecht zu einem genau definierten Preis ein. All dies ist im Grundbuch dokumentiert.

Haben Sie Interesse an einem Baugrundstück? Josef Flock (Tel. 08531/975-460) und Astrid Mitterndorfer (Tel. 08531/975-461) aus dem Bauamt beraten Sie gern.

Hier gibt es derzeit Gemeindegrundstücke:

Baugrundstücke	Freie Grundstücke	qm-Preis
Aigen – Graswinkel	12	52,43
Egglfing Loheland	2	66,48
Würding Trettland III	1	74,19
Bad Füssing Füssinger Feld	1	118,40
Egglfing Dominiweg	8	noch nicht bekannt
Würding Wasnerfeld	7	Erschließung 2011 geplant





Sicherer nach Würding

Endlich geht es los: Seit 2001 ist der Ausbau des Tränkewegs zwischen Bad Füssing und Würding geplant. Jetzt haben die Bauarbeiten für den Ausbau der Kreisstraße endlich begonnen. Im ersten Bauabschnitt wird derzeit ein 650 Meter langes Teilstück ab dem Kreisverkehr bei der Kurgärtnerei ausgebaut. Die Gemeinde beteiligt sich am Ausbau des Geh- und Radweges. Der eigentliche Straßenausbau ist Sache des Landkreises.

Vor allem an der Kreuzung mit der Staatsstraße bei Würding kam es auf der Ortsverbindungsstraße in der Vergangenheit immer wieder zu Unfällen. Mit der neuen Trasse soll alles besser werden. Die neue Straßenführung läuft vom Kreisverkehr geradeaus Richtung Würding. Die bisherige Kurve um das kleine Wäldchen herum fällt damit künftig weg. Der erste Bauabschnitt endet an der Abzweigung nach Brandschachen. Die neue Straße wird sechs Meter breit sein. Parallel dazu verläuft ein kombinierter Geh- und Radweg. Die Fertigstellung der Straße ist für Juli 2011 geplant. 775.000 Euro sind für den ersten Bauabschnitt veranschlagt. Mit dem zweiten Teil soll – wenn möglich – nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes begonnen werden. Teil dieses zweiten Bauabschnittes ist eine Brücke über die Staatsstraße für eine sichere, kreuzungsfreie Ortsverbindung zwischen Bad Füssing und Würding.

Bad Füssinger Heilbäderkonferenz fordert: Prävention muss ins Gesetz

Bad Füssing steht vor einer großen Herausforderung: „Wir merken zunehmend, dass wir den Gast immer weniger erreichen mit unserem Gesundheitsangebot“, sagte Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler bei der 1. Bad Füssinger Heilbäderkonferenz. Finanzielle Anreize der Krankenkassen könnten helfen, das Gesundheits- und Therapieangebot wieder stärker in den Fokus zu rücken. „Die Prävention muss deshalb gesetzlich verankert werden“, forderte Brundobler bei der Konferenz, an dem neben Kurdirektor Rudolf Weinberger der Parlamentarische Staatssekretär Andreas Scheuer (CSU), der Bundestagsabgeordnete Max Straubinger, der auch Vorsitzender des CSU-Arbeitskreises für Gesundheit im Bundestag ist, und dem Landtagsabgeordneten Walter Taubeneder (CSU) teilnahmen.

„Die Politik muss sich fragen lassen: Wie ernst meint sie es wirklich mit der Prävention?“, sagte Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger. Für die Behandlung von Krankheiten würden die Krankenkassen jährlich 240 Milliarden Euro ausgeben, für die Prävention pro Versichertem gerade einmal fünf Euro. „Dabei würde es schon viel helfen, wenn ein Gast, der eine Woche auf eigene Kosten in einem Kurort verbringt, wenigstens ein qualifi-



Wollen die wirtschaftliche Situation der Kur- und Heilbäder stabilisieren (von links:) MdL Walter Taubeneder, Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler, MdB Andreas Scheuer und MdB Max Straubinger.

ziertes Präventionsangebot bezahlt bekommt“, betonte Bürgermeister Brundobler.

Die Politiker pflichteten den Kurort-Verantwortlichen bei. „Wir müssen einen Schlüssel finden, wie die Präventionswilligen wieder mehr auf die Top-Infrastruktur sowie die medizinische Fachkompetenz aufmerksam gemacht werden können“, sagte Staatssekretär Andreas Scheuer. „Wir müssen den Stellenwert der Prävention noch besser verdeutlichen“, ergänzte der Bundestagsabgeordnete und CSU-Gesundheitsexperte Max Straubinger.



Gesundheitsminister Philipp Rösler: Viel gesprochen, wenig gesagt

Viele hatten vom Besuch des Bundesgesundheitsministers Philipp Rösler in Bad Füssing mehr erwartet: eine Aussage über die Zukunft der Ambulanten Badekur oder der von den Krankenkassen bezuschussten Prävention zum Beispiel. Themen, die für die Zukunft Bad Füssings wichtig sind.

Konkrete Antworten aber ist Rösler bei seiner eintägigen Visite in Bad Füssing schuldig geblieben. Das Wachstumspotenzial der Heilbäder in der Zukunft liege vor allem in den privat bezahlten Kuraufenthalten, sagte der Minister. 3,2 Milliarden Euro Umsatz werden heute in den bayerischen Kur- und Heilbädern erwirtschaftet. 100.000 Menschen arbeiten im Kur- und Bäderwesen. Weil die Krankenkassen, entgegen offiziellen Zusicherun-

gen, immer weniger ambulante Vorsorgekuren genehmigen, fordern die Kurorte seit Monaten, solche Kuren als Regelleistungen in den Leistungskatalog der Krankenkassen aufzunehmen. Diese Forderung wurde auch bei den Bad Füssinger Gesprächen gegenüber Rösler laut. Die Heilbäder verweisen dabei auf Studien, wonach die Investition von einem Euro in Prävention letztendlich dem Gesundheitswesen drei Euro bei der Krankenbehandlung spart.

Der Minister aber lehnte die Übernahme der Kuren ins Pflichtprogramm der Krankenkassen auch in Bad Füssing ab. Den Kurorten gehe es gut, die Talsohle aufgrund des drastischen Rückgangs der Reha- und Vorsorgekuren in den letzten Jahren sei durchschritten, meinte Rösler.

Deutschlands Kurorte sehen in der Prävention, also Programmen zur aktiven Krankheitsvermeidung, eine ihrer großen Zukunftschancen. Ungeachtet aller Bekenntnisse zur Prävention auf bundes- wie auf landespolitischer Ebene, kam es auch bei der Genehmigung wohnortferner Präventionsmaßnahmen in den letzten Monaten aber zu drastischen Kürzungen der Kassenetats. Auch in diesem Punkt hielt Rösler sich in Bad Füssing auffallend zurück. Verhaltensänderung durch Bewusstseinsänderung könne in erster Linie durch die Autorität der Ärzte erreicht werden, meinte Rösler. Welche Rolle die Kurorte dabei spielen können, ließ er offen.

Rösler hatte bereits am Vortag die Verantwortlichen des Bayerischen Heilbäderverbands irritiert. Eine Einladung zum Bayerischen Heilbädertag im Bad Füssinger Nachbarort Bad Griesbach hatte er abgelehnt, obgleich er sich im Vorfeld der Bad Füssinger Gespräche nach Informationen des Verbands in der Region aufhielt.



Bürgermeister Alois Brundobler begrüßte Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler in Bad Füssing.



10.000 Besucher bei „Grenzenlos Gesund“

Der Besucherandrang bei der Gesundheitsmesse in Bad Füssing hat alle Erwartungen übertroffen.



Es war eine gelungene Premiere: „10.000 Besucher dürften es an den drei Ausstellungstagen gewesen sein“, schätzt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Vor allem viele Einheimische nutzten die Möglichkeit, Neues über wirkungsvolle Gesundheitsvorsorge, die Behandlung von Gesundheitsproblemen, das Angebot an medizinischen Einrichtungen, Altenheimen oder Pflegediensten zu erfahren. „Wir wollten den Menschen mehr bieten als nur eine der üblichen Verkaufsausstellungen. Das haben die Besucher honoriert“, sagt Kurdirektor Weinberger.

Kinder und Jugendliche gab es spezielle Informationsplattformen zu den Themen Ernährung, Sport und Gesundheit. „Auch die Aussteller waren rundum zufrieden“, sagte Manuela Bauhuber vom Kur- & GästeService, die für das Messe-Management zuständig war.

Was die Gesundheitsmesse „Grenzenlos Gesund“ so besonders machte: Im Umfeld fand ein hochkarätig besetzter, von der ärztlichen Standesvertretung anerkannter medizinischer Fachkongress für Ärzte statt. Rund 60 Mediziner nutzten das Angebot.



Themenschwerpunkt der ersten Messe war die Volkskrankheit Osteoporose sowie die Prävention und Rehabilitation. In speziellen Foren referierten Fachkräfte und auch Ärzte über Interessantes aus Medizin und medizinischer Forschung. Für Erwachsene,

Aufgrund des Erfolgs wird es auch im kommenden Jahr wieder eine solche Gesundheitsmesse in Bad Füssing geben. Dann allerdings nicht erst im Herbst, sondern bereits im Frühsommer.





Fühlen sich wohl im neu sanierten alten Schulhaus: Otto Müller, Johann Reilhuber, Elisabeth Winklhofer, Anita Friedl, Adolf Angloher und Franz Freudenstein.

Bürgerhaus Safferstetten Ein altes Schulhaus in neuer Funktion

Bürgerhäuser wie in Bad Füssing gibt es nirgendwo sonst in Niederbayern. Nach der Vorstellung des Bürgerhauses in Würding in der letzten Ausgabe der Gemeinde-Info heute ein interessanter Blick in das Bürgerhaus Safferstetten.

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist das „Alte Schulhaus“ in Safferstetten die Heimat des Bayerischen Roten Kreuzes. Zuletzt war das Gebäude etwas in die Jahre gekommen, entsprach nicht mehr dem modernsten Stand. In einer großen Gemeinschaftsaktion gelang die Sanierung des früheren Schulhauses in der Lederergasse.

Die Dorfgemeinschaft Safferstetten spendete 10.000 Euro. Mit diesem Geld wurden die Fenster ausgetauscht. Den Rest der Gesamtkosten für die neuen Fenster in Höhe von 28.000 Euro schulterte die Gemeinde. „Wie bei allen anderen Bürgerhäusern unterstützt die Gemeinde auch den Unterhalt des Bürgerhauses in Safferstetten“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler. Die Gemeinde bezahlte vor zwei Jahren auch die Dachsanierung des alten Schulhauses.

„In den letzten Monaten hat die Gemeinde auch die Sanierung der Außenfassade sowie des Treppeneingangs durchgeführt“, berichtet Elisabeth Winklhofer, Bereitschaftsleiterin des Roten Kreuzes und guter Geist im Haus. Für die Beschaffung der neuen Öfen hat darüberhinaus der Lions

Club kürzlich mit einer Spende von 1.000 Euro einen Beitrag geleistet.

Das Bürgerhaus Safferstetten ist nach der Renovierung eine Insel der Kunst und Stützpunkt für die Mitglieder des Roten Kreuzes. Ein Mittelpunkt des Ortslebens mit besonderer Atmosphäre, ein altes Schulhaus mit einem ganz eigenen Charme in ganz neuer Funktion.

BRK will Haus mit Leben füllen

Motor für das Leben im Haus ist seit vielen Jahren das Rote Kreuz: Das Rote Kreuz veranstaltet im Bürgerhaus seine Fortbildungslehrgänge für ehrenamtliche Helfer, für den Nachwuchs im Roten Kreuz, für ehrenamtlich Pflegende und vieles mehr. Ebenfalls vom Roten Kreuz werden auch Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse, etwa zur Entspannung und als Ausgleich für den Stress des Alltags, angeboten. „Unser Ziel: Wir wollen dieses Haus noch stärker mit Leben erfüllen“, sagt Elisabeth Winklhofer. Geplant sind beispielsweise auch Volkshochschulkurse zur Meditation und chinesischer Heilkunst. Über dem Bayerischen Roten Kreuz, im zweiten Oberge-

schoss, hat die Musikschule eine Heimat gefunden. Dort können musikinteressierte Kinder Akkordeon und Keyboard lernen.

Otto Müller, 1958 in Passau geboren, arbeitet im Erdgeschoss des Bürgerhauses. Der Maler zählt zu den bedeutendsten Kunstschaffenden in Niederbayern. Der gelernte Architekt ist seit 1998 als freischaffender Künstler mit den Schwerpunkten Malerei, Druckgrafik und Zeichnung bei Kunstexperten ein Begriff. Seine Werke sind regelmäßig in Ausstellungen zu sehen: in Passau, Straubing, Deggendorf oder Vilshofen, aber auch in Österreich und Ungarn.

Im Bürgerhaus Safferstetten hat er Platz für sein Atelier erhalten. „Ich nutze die Räume hier als Kunstwerkstatt“, sagt Müller. Mit dem zweiten wichtigen Mieter, den Mitarbeitern des Roten Kreuzes, versteht sich der Künstler bestens. „Die haben oben ihren Raum, ich habe unten mein Atelier.“ Er lädt alle Bad Füssinger Bürger und auch die Gäste zu sich ein: „Man kann mein Atelier besuchen. Jeder kann vorbei schauen. Meine Kunst ist nicht in Worten erklärbar, die muss man sie sich selbst ansehen“, meint der Künstler.



Bad Füssing: Der Star unter Deutschlands Heilbädern glänzte 2009 mit neuem Gästerekord

Den 40. Geburtstag als anerkanntes Heilbad feierte Europas übernachtungsstärkster Kurort Bad Füssing in Niederbayern mit einem neuen Rekord. Die Zahl der Übernachtungsgäste stieg im „Krisenjahr“ 2009 erneut deutlich: um fünf Prozent auf 275.000.

Bad Füssing – Vier Jahrzehnte nach der offiziellen Verleihung des Prädikats „Bad“ baute das metastädtische Heilbad die Bundesrepublik seine Position als „Treffpunkt Gesundheit“ für Deutschlands Gesundheitsliebhaber weiter aus. Die Zahl der Gäste stieg nach 2008 um mehr als fünf Prozent, die Summe der Übernachtungen um rund ein Prozent auf rund 2,65 Millionen. Hinzu kommen noch jährlich 1,3 Millionen Tagesgäste, die in über 100 Therapien, Bewegungs-, Entspannungsgeschichten und Deutschlands angesehenster Thermenlandschaft viel Platz haben, um in Bad Füssing besonders Heilwasser einzutauchen und aufzuflehen.

Zukunftsinvestitionen für die Kurverwaltung 2009

Thermalwasser mit seiner Heilwirkung bei Rheuma- und Gelenkerkrankungen sowie massive Investitionen in die touristische Infrastruktur: An die 100 Millionen Euro haben Gemeinde und Bad Füssings Unternehmer seit der Jahrtausendwende in neue, bessere Infrastruktur und spektakuläre Attraktionen investiert. Sowohl in die Thermen, die in Europa viele Millionen für zugehöriges Ambiente, moderne Technik sowie zur künftigen Wellness- und neue Konzepte investiert, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger.

Bad Füssing profitiert zudem von einem hohen Marktanteil: 85 Prozent der Bad Füssing-Besucher kommen immer wieder. Ein Rekordwert im Vergleich mit allen anderen großen Tourismusregionen in Deutschland.

Rudolf Weinberger will Prävention zu Pflichtleistung der Kassen machen

Kurdirektor führte Gespräche mit Andrea Nahles und Ilse Aigner

Bad Füssing/Karplham. Gesundheitsvorsorge und Prävention in Kurorten müssten Pflichtleistungen der gesetzlichen Krankenkassen werden – das forderte Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger bei Gesprächen mit Verbraucherschutzministerin Ilse Aigner (CSU) sowie der SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles am Rande des Karplhamer Fests.

Der Kurdirektor unterstrich auch die Notwendigkeit einer verstärkten Förderung der bayerischen Kurorte, die für ihre meist strukturschwachen Standort-Regionen wichtige Wirtschaftsfaktoren seien. „Kuren sind lediglich mit 0,1 Prozent an den deutschen Gesundheitsausgaben beteiligt“, so Weinberger. Vor allem die Angebotsvielfalt der Kurorte zur Gesundheitsvorsorge und zur Prävention, also zur aktiven Krankheitsvermeidung, seien wichtig, um künftig in Deutschland Behandlungsansätze zu senken und das hohe Niveau des Gesundheitswesens zu erhalten. „Erwiesenermaßen erreicht man durch die Ausgabe von einem Euro im Kurbereich drei Euro Kosteneinsparung bei der Krankheitsbehandlung“, rechnete der Kurdirektor vor.

Gerade Vorsorgemaßnahmen im Kurort seien auch ein Schlüssel zu der von der Politik seit langem geforderten, stärkeren Eigenbeteiligung der Versicherten an den Gesundheitsausgaben. Derzeit geben Krankenkassen laut Weinberger für derartige Maßnahmen alle drei Jahre 530 Euro pro ambulanter Vorsorgeleistung aus. Ein Vielfaches davon zahlt der Gast aus eigener Tasche zu. Deshalb sei es überfällig, solche Leistungen endlich zu Pflichtleistungen der gesetzlichen Krankenkassen zu machen.



Eine stärkere Förderung der bayerischen Kurorte durch die Politik forderte Kurdirektor Rudolf Weinberger (l.) im Gespräch mit Verbraucherschutzministerin Ilse Aigner. Mit dabei war auch Landrat Franz Meyer.

Auf seinem Weg in die Zukunft steht Bad Füssing vor allem auch auf der Prävention – das Prinzip Krankheit vermeiden statt später teurer Krankheit zu behandeln – und auf die wachsende Zahl von Sanheitsurlaubern.

Für Gäste, die ohne ärztliche Therapieverordnung in den Ort kommen, wurde bereits 2008 der „Treffpunkt Gesundheit“ geschaffen. Das ist eine in Deutschland bisher einmalige Service- und Informationsplattform: Experten helfen Gästen, sich in dem riesigen Behandlungs- und Wellness-Angebot zurechtzufinden und für die Zeit des Aufenthalts in Bad Füssing das für sie jeweils optimale Gesundheitsprogramm zusammenzustellen.

Mehr Informationen: Kurverwaltung Bad Füssing Tel. 08531 975-580, www.badfussing.de



Heiße Quellen, Wellness und Gesundheit pur

Bad Füssing in Niederbayern ist Europas beliebtestes und meist besuchtes Heilbad. Der Kurort im Herzen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes ist ein wahrer Treffpunkt der Gesundheit.

Erfolgsgeheimnis des ehemaligen Weilers im idyllischen Inntal war und ist die legendäre Wirkung des Bad Füssinger Heilwassers bei Gelenkerkrankungen, Rheuma und Rückenproblemen. Hinzu kommt ein beispielloses medizinisches Angebot: So setzt Bad Füssing neben den klassischen Thermalbad-Anwendungen auch auf die Kombination des aus 1.000 Metern Tiefe sprudelnden schwefelhaltigen Heil-

Chinesischen Medizin (TCM): In den letzten Jahren entstand zwischen den Bad Füssinger Thermen Deutschlands größtes TCM-Zentrum. Das Deutsche Zentrum für Osteoporose hat seinen Sitz ebenfalls in Bad Füssing und im letzten Jahr hat hier das Internationale Professor Bankhofer-Zentrum für medizinische Kommunikation seine Pforten geöffnet.

Gesundheitsurlauber verwöhnt der Ort unermesslich an der bayernisch-Saarländischen Grenze.

blickpunkt
Sport

So machen Sie den Rücken stark
Paddeln fürs Kreuz

Bad Füssing... wirkt und wirkt... besonders bei Minusgraden!

Baden lassen freies Hin- und Her, Temperaturerleben und die...-Wirkung...



Die Wirkung des Bad Füssinger Heilwassers gegen Erkrankungen des gesamten Bewegungsapparats – Gelenkprobleme ist legendär. Der Kurort im Herzen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes direkt an der bayerisch-österreichischen Grenze nahe der Dreiländersstadt Passau verbindet seine Gäste 365 Tage im Jahr mit drei großen Thermalbädern, mehr als 100 verschiedenen Therapien und Wellnessbecken, rund 12.000 m² Thermalwasserfläche, Saunen, Schönheitsbädern, Dampfbädern u.v.m.

In den 3 legendären Thermen sprudelt das Heilwasser mit 50°C aus 1.000 Metern Tiefe empor – natürlich auch bei kilometerkältem Frost. Jeden Tag quellfrisches, wirkungsvolles und angenehm warmes Heilwasser in Bad Füssing – ein wahrhaft tolles Badevergnügen. Die Badetemperatur können Sie selbst wählen von 28 bis 42 Grad Celsius.

Nicht nur Mediziner bestätigen die besondere Wirkung des Thermalbades bei frostigen und kalten Temperaturen. „Achten Thermalbäder wirkt doppelt, weil in der kälteren Jahreszeit das Herz und Kreislaufsystem weniger belastet wird als beim Thermalbad in den Sommermonaten. Zudem ist die Erholungs- und Heilungswirkung deutlich höher.“ Genießen Sie also das wohlige warme Heilwasser in Bad Füssing – ob tagsüber oder am Abend! Bad Füssing verbindet Sie rundum und trägt zu Ihrer Gesundheitsvorsorge bei. Neben den schneefreudigen Thermen hat Bad Füssing auch viele Gesundheits- und Medizinhighlights für Sie bereit.

Der WellVital-Ort Bad Füssing gilt zudem als Stern am deutschen Wellness-Himmel. Ob Wellness-Training, Fitnesstraining, Klang- und Aromatherapie, Heubodensaua, Hatya Yoga, Tai Chi oder Rosenblütenbad – in Europas beliebtestem Kurort sind alle Ihre Wohlfühlwünsche wahr.

...frei ist, hängt ab, die ihn stützen. ...kräftigen. ...ebenbei auch verbessert. ...kommen können. ...Schwung nehmen ist.

SOMMERTREND 2010 Thermen-Radeln

Bad Füssing, Deutschlands größte Thermenlandschaft am Schnittpunkt vieler Fernradwege, wird immer mehr zum Treffpunkt für Radfahrer aus ganz Europa

Zu Europas meistfrequentierten Radstrecken zählen Regensburg-Passau-Wien, der Donauradweg und der Inntalradweg. Ein Abstecher nach Bad Füssing bietet sich auf diesen Routen den Radfahrern zu jeder Jahreszeit an und ist oft fester Bestandteil der Tourplanungen. „Umfahrt mit dem Fahrrad ist ein echter Firmmacher. In Kombination mit einem entspannenden Bad in heilerndem Thermalwasser ist ein Gesundheitsurlaub für den ganzen Körper“, sagt TV-Gesundheitspapst Professor Harald Bankhofer. Der Autor zahlreicher Gesundheitsbücher ist selbst regelmäßig Gast in den Bad Füssinger Thermen.

„Zwölf Prozent unserer Gäste kommen mittlerweile gezielt zu uns, um Radeln und Thermalbäder zu kombinieren“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Die optimal ausgestatteten Fernradwege vor allem aber auch die flache Landschaft rund um Bad Füssings Thermen mit 430 km beschleunigten Radwägen bieten sich für unbeschwerte Radtouren in malerischer Landschaft an.

Viele der sechs bis 45 km langen Routen abseits viel befahrener Straßen haben direkten Anschluss an die großen Fernradwege wie den Donauradweg von Regensburg bis Wien.

Bad Füssing hat sich mittlerweile ganz auf gesundheitsbewusste Genuss- und Aktivradfahrer eingestellt: Rund 2500 Spezialräder für Gäste mit Bewegungsproblemen, stehen zur Verfügung.

Ganz im Trend bieten Bad Füssings Hoteller mittlerweile attraktive „Radikur-Pauschalen“ inklusive Leihfahrrad, Thermalbäder sowie geführte Rad- und Fußwanderungen.

Die Entspannung danach im legendären Bad Füssinger Heilwasser kann man in den über 100 Attraktionen und Behandlungsbecken genießen.

Mehr Informationen:

Kurverwaltung Bad Füssing
Telefon: 08531 975-580
Freecall: 0800 8854466
www.badfussing.de

Therme und TCM: Ein gesundes Zusammenspiel

In Bad Füssing wird die Heilkraft des Thermalwassers mit chinesischen Heilmethoden kombiniert

„Chinesische Medizin (TCM) und Rückenprobleme“, sagt Dr. Wolfgang Sin. Neben Nachschmerzbehandlung bei bestimmten chronischen Rücken- und Kniebeschwerden, sind auch die Kosten der chinesischen Heilbehandlung überhöht.

Krankenkassen übernehmen Kosten

Sin, früherer Mannschaftsarzt des chinesischen Fuch-Olympiateams, arbeitet heute als Chiropraktiker in Bad Füssing. Er ist auch als Arzt für westliche Medizin, wie auch als TCM-Arzt ausgebildet. Er kann vor über zehn Jahren auch Bad Füssing um hier zusammen mit Experten der TCM-Universität Wien das Deutsche Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin gegründet.

Weltneueit: Wellness-Tuina

Mehr als 10.000 Patienten werden heute in Bad Füssing jedes Jahr überregional ambulant unter anderem auch von TCM-Ärzten aus China mit chinesischen Heilmethoden behandelt. Der Kurort zählt damit zu den führenden TCM-Zentren in Deutschland. TCM hat sich vor allem bei chronischen Schmerzen, Allergien, Herz-Kreisläufers, Asthma und chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparats und schließt bei nach westlichen Heilmethoden nicht-



Akupunktur und Bad Füssinger Thermalwasser – für viele Patienten ein erfolgreiches Zusammenspiel.

Nach Spitze! Vom Weiler zum Weltb

Ingenen Jahr besuchten 275.000 Gäste den Kurort Bad Füssing

Im Passauer Land dehnteste Thermenlandschaft... Kurort in den... Jahren konsequent... allgemeinere Rück... die Heilbad auch... Übernachtungsgä... über 2,6 Millionen... der Entwicklung vom... zum Weltbad ist heu... die legendäre Wirkung... Füssinger Heilwassers bei

Bad Füssings Heilwasser hat nach Überzeugung vieler Patienten, aber auch vieler... schaffter vor allem bei... Erkrankungen des Bewegungs... apparats eine unvergleichliche nat... türliche Heilwirkung. Nach ei... ner Studie kann der im Wasser... vorhandene hoch angereicherte... Sulfid-Schwefel die Medikame... tenteneinnahme um bis zu 40... Prozent verringern.

Vor allem wegen des hohen... Stammgästeanteils von mehr als... zwei Dritteln hat der Ort die... Heilbäderkrisen in den vergan... genen Jahren besser überstan... den als die meisten übrigen... Kurorte in Deutschland. Hunder... terte Millionen Euro haben und... werden Gemeinde und private... Investoren in die Modernisie...

Der Bad Füssinger bivital® BewegungsParcours ist ein ganz... „Open-Air-Fitness-Center“ zur Behandlung und Vorbeugung... säulen- und Gelenkproblemen.

und Gesundheitstourismus zu bracht in einem b... Versseit-Bauernhaus... werden.

So wurde mit der Eröffnung 17. Jahrhundert



Aus Rathaus und Kur- & GästeService



Hubert Unterbuchberger: 25 Jahre im Dienst der Gemeinde

Hubert Unterbuchberger kann sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum im Dienst der Gemeinde feiern. Der 44-Jährige begann seine berufliche Laufbahn als Gärtnerlehrling im Zierpflanzenbau 1982. Nach bestandener Gesellenprüfung 1985 erhielt er einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Mit der Kurgärtnerei, die im Jahr 2000 vom Zweckverband auf die Gemeinde übergang, wurde Hubert Unterbuchberger Mitarbeiter der Gemeinde. Bürgermeister Alois Brundobler gratulierte dem Mitarbeiter zu diesem runden Jubiläum.

Recyclinghof: Neue Winter-Öffnungszeiten

Im Winter wird der Bad Füssinger Recyclinghof nach 16 Uhr kaum noch genutzt. Deshalb werden jetzt für die kalte, dunkle Jahreszeit die Öffnungszeiten auch aus Kostengründen benutzerfreundlich angepasst. Seit 1. November gelten für alle Recyclinghöfe im Gemeindegebiet folgende Winteröffnungszeiten:

Dienstag: 13 - 16 Uhr, Mittwoch: 9 - 12 Uhr,
Freitag: 13 - 16 Uhr, Samstag: 9 - 12 Uhr

Postbank: Neuer Geld- automat in der Kurallee 15

Jetzt gibt es eine weitere Möglichkeit, sich in Bad Füssing aus dem Bankautomaten mit Bargeld zu versorgen. Die Postbank hat im Herzen der Kurstadt, in der Kurallee 15, einen weiteren Bankomaten aufgestellt. Besonders erfreulich: der barrierefreie Zugang zum Auszahlungsgerät. „Wir freuen uns, dass es uns gemeinsam mit der Postbank gelungen ist, den Bankservice in Bad Füssing nochmals zu verbessern“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger.

Schnelles Internet für Baugebiet „Loheland“

Das gesamte Baugebiet „Loheland“ in Egglfing ist seit Mitte November an das schnelle Breitband-Internet angeschlossen. Übertragungsraten von maximal 16 Megabit pro Sekunde sind damit möglich. Nahezu das gesamte Gemeindegebiet ist damit jetzt mit DSL-Internet-Verbindungen versorgt.

Mit dem Anschluss von „Loheland“ hat die Deutsche Telekom mit erheblicher Zeitverzögerung ihre ursprüngliche Zusage wahr gemacht. Bei der Erschließung des Baugebietes in den 80er Jahren wurden noch Glasfaserkabel verbaut. Deshalb war bisher die Versorgung der Haushalte mit schnellem Breitband-Internet nicht möglich. Im Zuge der Anbindung des neuen Baugebiets „Dominiweg“

wurde nun auch das Leitungsnetz in Loheland auf den neuesten technischen Stand gebracht. Die Kosten dafür hat die Telekom übernommen.

Bereits Anfang Mai war mit der Verlegung der Kabel und dem Aufbau der notwendigen technischen Infrastruktur begonnen worden. Mitte des Jahres stellte die Telekom dann die Bauarbeiten vorübergehend ein, um andere Projekte vorzuziehen. Erst Ende Oktober erfolgte jetzt die endgültige Umstellung in den Haushalten, die sich für den Breitbanddienst angemeldet hatten. Eine weitere Verzögerung gab es dann allerdings wegen nicht vorhersehbaren Computerproblemen. Seit Mitte November ist nun auch Loheland am schnellen Netz.



Neuer Winterfahrplan für Bad Füssinger Busse

Bis Anfang April 2011 gilt für den Orts- und Bäderverkehr auf allen Linien der Winterfahrplan. Für alle Bürger der Gemeinde gilt auch weiterhin: mit gültigem Personalausweis können Sie alle Angebote kostenlos nutzen. Der neue Fahrplan ist im Kur- & GästeService erhältlich.

Besserer Jugendschutz: Veranstaltung rechtzeitig genehmigen lassen!

Für Vereinsfeste, Dorffeste und ähnliche Feiern, die dem Gaststättenrecht (§ 12 GastG) unterliegen, wird ab dem 1.1. 2011 der Genehmigungsrahmen verschärft. Bei all diesen Veranstaltungen müssen nach § 12 GastG für Veranstaltungen und Feierlichkeiten in Zukunft rechtzeitig das Jugendamt, die Polizei und auch sonstige betroffene öffentliche Stellen informiert werden.

Konkret muss die für solche Feiern notwendige Genehmigung zum vorübergehenden Gaststättenbetrieb mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei der Gemeinde Bad Füssing beantragt werden, damit die entsprechenden Stellungnahmen eingeholt werden können. Werden künftig diese verspätet eingereicht, können Veranstaltungen nicht mehr genehmigt werden.

Hintergrund der Neuregelung ist die Verbesserung des Jugendschutzes. Außerdem sollen in Zukunft mehr als bisher bei Genehmigung solcher Feste polizeiliche Erkenntnisse aus früheren oder ähnlichen Veranstaltungen bezüglich Alkohol-, Gewalt-, Lärm- oder Verkehrsproblemen, etc. als Auflagen in die Gestattung einfließen.



Fröhliche Eiszeit

Bad Füssings Kunsteisbahn ist in den kalten Monaten eine Attraktion für Gäste, Einheimische und vor allem für die Kinder. Das mehr als 1.340 Quadratmeter große Eisparkett lässt viel Platz, um über das Eis zu gleiten. Bad Füssings „Eisstadion“ ist bei kalter Witterung ab Mitte Dezember geöffnet. Der Eintrittspreis: 1,70 Euro für Kinder und 3 Euro für Erwachsene. Die Stockbahn kostet pauschal pro Abend 25 Euro. So treffen sich beispielsweise die Eisstockschiützen des Eisstock-Club DJK Aigen am Inn künftig wieder jeweils am Donnerstag von 19 Uhr bis 22 Uhr. Gäste sind jederzeit willkommen.

Für kleine Nachwuchs Eishockey-Spieler: Dr. Markus Werner bietet auch in diesem Jahr wieder ein Training für Kinder an: sonntags von 10 bis 12 Uhr sind alle Eishockey-Kids (Alter 6 bis 13 Jahre) herzlich willkommen. Samstags von 11 bis 12 Uhr gibt es eine Eislaufschule (Anfänger- und Mädchen-Gruppe). Anfänger sollten Kopfschutz und warme Winterkleidung mitbringen. „Eishockey-Kids“ sind mit Kopf-, Knie- und

Handschutz und eigenem Hockeyschläger richtig ausgestattet. Für die Teilnahme ist eine private Unfallversicherung erforderlich. Weitere Infos gibt es bei Eismeister Peter Sommer, Tel. 0170/8956883.

Die Öffnungszeiten der Bad Füssinger Kunsteisbahn:

Montag:	15 – 18 Uhr
Dienstag:	15 – 18 Uhr, 18 – 20 Uhr Eishockey Jugend
Mittwoch:	15 – 18 Uhr, 19 – 22 Uhr Eishockey
Donnerstag:	15 – 17 Uhr, 18 – 22 Uhr Eisstockschiützen
Freitag:	15 – 18 Uhr 19 – 22 Uhr Eishockey
Samstag:	12 – 20 Uhr
Sonntag:	11 – 12 Uhr Eislaufschule 10 – 12 Uhr Eishockey Jugend
Feiertage:	12 – 18 Uhr
Ferien:	ab 12 Uhr geöffnet
Eisdisco:	22.01.2011

Klein, aber stark: Aigener Fußball-Kids souverän Meister

Von Spielergebnissen mit 17:0 oder 15:0 Toren können die großen Fußballer auch in der Bundesliga nur träumen. Die F-Jugend des SV Aigen wurde mit solchen spektakulären Kantersiegen in der abgelaufenen Saison souverän Meister der F-Gruppe Rothalmünster. Die Betreuer Peter Siebzehnrübl (r.) und Thomas Schwarzmeier (2.v.r.) haben allen Grund, sich über den souveränen Meisterschaftsgewinn zu freuen.

Die Torfeste feierte die SVA F-Jugend gegen Rothalmünster (Sieg mit 17:0 Toren) und gegen Kirchham mit 15:0 Toren. Insgesamt schossen die Aigener 63 Tore und nur vier Mal rollte das runde Leder ins eigene Tor. Damit ließen die kleinen Kicker aus der Gemeinde ihre nächsten Verfolger vom FC Julbach-Kirchdorf I und ASC Simbach/Inn weit hinter sich. Hier die stolze Meisterschaftself mit Florian Jeworrek, Florian Kimberger, Felix Kren, Martin Langlechner, Kevin Nömeier, Gabriel Petelski, Dominik Reiter, Lukas Schneider, Daniel Scholtz, Simon Schwarzmeier und Paul Siebzehnrübl. Als Dankeschön für den großen Einsatz und als „Zuckerl“ für die nächste Runde gab es für die Kinder einen neuen Dress von Sandra (l.) und Walter Nömeier vom gleichnamigen Camping Nömeier in Bad Füssing (2.v.l.)



Öffnungszeiten des Kur- & Gästeservice und der Thermen an den Feiertagen

Die heilenden Kräfte der Bad Füssinger Thermen endlich selber erleben: Wann waren Sie zum letzten Mal in einer der drei Thermen? Nutzen Sie die Feiertage für eine Auszeit in Sachen Gesundheit.

Kur- & Gästeservice, Rathausstraße 8,
Montag - Freitag, 9 - 17 Uhr,
Samstag, Sonntag 9- 15 Uhr

Ausnahmen:

Freitag, 24.12.10 (Hi. Abend) , 9 - 15 Uhr
Samstag, 25.12.10 (1. Weihnachtsfeiertag), geschlossen
Sonntag, 26.12.10 (2. Weihnachtsfeiertag), 9 - 15 Uhr
Freitag, Silvester, 31.12.10, 9 - 15 Uhr
Samstag, 01.01.11 (Neujahr), geschlossen
Donnerstag, 06.01.11 (Hi. Drei Könige), 9 - 15 Uhr

Therme 1

Kurallee 1, Tel. 08531/9446-0, täglich 7.30 – 19 Uhr
Langbadetage: Mittwoch, Donnerstag, Freitag
und Samstag 7.30 – 21 Uhr

Ausnahmen:

Dienstag, 14.12.10, 7.30 – 16 Uhr
Freitag, 24.12.10, (Hi. Abend), 7.30 – 15 Uhr
Samstag, 25.12.10 (1. Weihnachtsfeiert.), 7.30 – 21 Uhr
Sonntag, 26.12.10. (2. Weihnachtsfeiert.), 7.30 – 19 Uhr
Freitag, 31.12.10 (Silvester), 7.30 – 18 Uhr
Samstag, 01.01.11 (Neujahr), 7.30 – 21 Uhr

Saunahof

Kurallee 1, Tel. 08531/9446-0, täglich 10 – 22 Uhr

Ausnahmen:

Dienstag, 14.12.10, 10 – 16 Uhr
Freitag, 24.12.10 (Hi. Abend), 10 – 15 Uhr
Samstag, 25.12.10 (1. Weihnachtsfeiert.), 10 – 22 Uhr
Sonntag, 26.12.10, (2. Weihnachtsfeiert.), 10 – 22 Uhr
Freitag, 31.12.10 (Silvester), 10 – 18 Uhr
Samstag, 01.01.11 (Neujahr), 10 – 22 Uhr

Europa Therme

Kurallee 23, Tel. 08531/9447-0, täglich 7 – 19 Uhr
Langbadetage: Montag, Mittwoch und Freitag
7 – 22 Uhr

Ausnahmen:

Freitag, 24.12.10 (Hi. Abend), 7 – 12 Uhr
(Saunaparadies ganztägig geschlossen)
Samstag, 25.12.10 (1. Weihnachtsfeiert.), 7 – 19 Uhr
Sonntag, 26.12.10 (2. Weihnachtsfeiert.), 7 – 19 Uhr
Freitag, 31.12.10 (Silvester), 7 – 17 Uhr
Samstag, 01.01.11 Neujahr, 7 – 19 Uhr
Sauna: tägl. 11 – 19 Uhr, Langbadetage: Montag,
Mittwoch und Freitag 11 – 22 Uhr
Freitag, 24.12.10 (Hi. Abend), geschlossen
Freitag, 31.12.10 (Silvester), 11 – 17 Uhr

Johannesbad

täglich 6:45 – 18 Uhr, Langbadetage: Dienstag und
Freitag 6:45 – 21 Uhr

Ausnahmen:

Freitag, 24.12.10 (Hi. Abend), 6.45 – 12 Uhr
Freitag, 31.12.10 (Silvester), 6.45 – 12 Uhr

Sauna: täglich 9 – 18 Uhr, Langbadetage: Dienstag und
Freitag 9 – 21 Uhr

Ausnahmen:

Donnerstag, 24.12.10 (Hi. Abend), geschlossen
Donnerstag, 31.12.10 (Silvester), geschlossen

Weihnachts- und Neujahrsprogramm

Sonntag, 19.12.2010

*15.30 Uhr **Bad Füssinger Adventsingen**

Montag, 20.12.2010

*19.30 Uhr **Auf Weihnachten zua** - musikalische Lesung; Eintritt: 2,50 €

Dienstag, 21.12.2010

*15.30 Uhr **Tanztee**; Eintritt: 2,50 €
*19 Uhr **Tanzabend**; Eintritt: 2,50 €

Mittwoch, 22.12.2010

*19.30 Uhr **Zithermelodien**; Eintritt: 2,50 €

Donnerstag, 23.12.2010

19.15 Uhr **Christkindl-Ansingen** in der Hl. Geist Kirche mit der bayerischen Weihnachtsgeschichte gestaltet vom Singkreis Bad Füssing-Egglfing u. v. a.
19.30 Uhr **Lachen hält gesund**
Witziges und Zünftiges mit den Orig. Kernbeisern und Alfred Graf
Eintritt: 9,50 € (mit gültiger BF Kurkarte)

1. Weihnachtstag, Samstag, 25.12.2010

*15.30 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
*19 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €

2. Weihnachtstag, Sonntag, 26.12.2010

*10.30 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
*15.30 Uhr **Festkonzert des Kurorchesters**
Eintritt: 2,50 €
19 Uhr **Bad Füssinger Weihnachtsgala „Radio ISW Live-Übertragung“**
Gäste des Abends: Tex Robinson & Friends, Die Lustigen Fünf, Marc Claasen, Brugger Buam, Sebastian Gomez, Stefan Moll, Oliver Haidt, Der Zillertaler und die Geigerin, Axel Becker, Die Grubertaler u. a..
Moderation: Dieter Gerauer
Eintritt: 22,50 € bis 24,50 €
(mit gültiger BF Kurkarte 20 € bis 22 €), Abendkasse ab 17 Uhr!

Montag, 27.12.2010

*10.30 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
*15.30 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
*19.30 Uhr **Der Bulle von Rosenheim**
Aufführung des Chiemgauer Volkstheaters mit den Stars aus dem Komödienstadl (Bernd Helfrich, Kathi Leitner u. a.)
Eintritt: 14,50 € bis 18,50 €
(mit gültiger BF Kurkarte 12 € bis 16 €)

Dienstag, 28.12.2010

*15.30 Uhr **Tanztee**; Eintritt: 2,50 €
*19 Uhr **Tanzabend**; Eintritt: 2,50 €
19.30 Uhr **Weihnacht in den Bergen**
festliches Kirchenkonzert der Gruppe "Alpentrio Tirol" in der Hl.-Geist-Kirche
Eintritt: 19 €. Verans.: Alpentrio Tirol

Mittwoch, 29.12.2010

*15.30 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
*19 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €

Donnerstag, 30.12.2010

*10 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
*15.30 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
19.30 Uhr **Blinde Musiker München**
gastieren mit einem bunt gemischten Programm aus Welthits und volkstümlichen Weisen. Eintritt: 12,50 €
(mit gültiger BF Kurkarte 10 €)

Freitag, 31.12.2010

19.00 Uhr **Silvesterball im Kleinen Kursaal**
Reservierung und Preisauskunft
Restaurant Feinspitz unter
Telefon 08531 / 310407
(Veranstalter: Familie Labermeier)
19 Uhr **Silvesterball im Großen Kursaal**
Reservierung und Preisauskunft
direkt im Restaurant „Kulinarium“
unter Telefon 08531 / 21419
(Veranstalter: Familie Strobl)
*22 Uhr **Konzert in der Silvesternacht**
in der Christuskirche
Freier Eintritt. Spenden erbeten

Samstag, 01.01.2011

*10.30 Uhr **Neujahrs-Frühschoppen**;
im Kleinen und im Großen Kurhaus
Eintritt: 2,50 €
*19 Uhr **Neujahrskonzert des Kurorchesters**
Eintritt: 2,50 €

Sonntag, 02.01.2011

*10.30 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
*15.30 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
*19 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €

Montag, 03.01.2011

*10 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
*15.30 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
19.30 Uhr **Neujahrskonzert der BIGBAND Bad Birnbach**; Leitung Ferdinand Meixner
Eintritt: 12,50 €
(mit gültiger BF Kurkarte 10 €)

Dienstag, 04.01.2011

*15.30 Uhr **Tanztee**; Eintritt: 2,50 €
*19 Uhr **Tanzabend**; Eintritt: 2,50 €

Mittwoch, 05.01.2011

*15.30 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
*19 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €

Donnerstag, 06.01.2011

*10.30 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
*15.30 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
19.30 Uhr **Zauber des Böhmerwalds**
Diavortrag von Klaus Kreuzer
Eintritt: 7,50 €
(mit gültiger BF Kurkarte 5 €)
Abendkasse ab 19 Uhr!

Freitag, 07.01.2011

*10 Uhr **Kurkonzert**; Eintritt: 2,50 €
*15.30 Uhr **Tanztee**; Eintritt: 2,50 €
*19 Uhr **Tanzabend**; Eintritt: 2,50 €
19.30 Uhr **Wiener Auslese**
Melodien, Lieder und Geschichten von Artmann, über Lanner und Strauß bis Zierer. Mitwirkende: Schrammelquartett, Sissi Artmeier, Sopran, Gerard Hulka, Bass, Simone Unglert, Klavier, Marko Karthol, Tenor und Moderation
Eintritt: 21,50 € / 24,50 €
(mit gültiger BF Kurkarte 19 € / 22 €)

Karten/Reservierungen/Gutscheine für die Vorstellungen vom 26.12.2010 bis 7.01.2011 sind bereits ab 01.12.2010 erhältlich!
(Eine Barauszahlung von Gutscheinen bzw. die Rückgabe bereits gelöster Karten ist nicht möglich!)

Veranstaltungsort:

bitte beachten Sie die aktuellen Plakataushänge

* = mit gültiger BF Kurkarte Eintritt frei

Öffnungszeiten des KartenServices

Bgm.-Frankenberger-Haus, Kurallee 15
Montag – Freitag
von 9 Uhr bis 12 Uhr
und von 13 Uhr bis 16.30 Uhr
(außer an Feiertagen)
Telefon: 0 85 31 / 97 55 22
Telefax: 0 85 31 / 97 55 29
Email: ticket@badfuessing.de

Restkarten 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse (auf abweichende Öffnungszeiten wird gesondert hingewiesen!)



Niemand muss an Heilig Abend einsam sein

Ein Glück, wenn man als Alleinstehende oder Alleinstehender Weihnachten in Bad Füssing verbringt.

„Bei der Weihnachtsfeier ‚Am Heilig Abend soll keiner allein sein‘ des Pfarr-Caritasvereins St. Vinzenz Bad Füssing/Würding ist auch in diesem Jahr jeder willkommen“, sagt Monika Ulbricht, die dieses ganz besondere Weihnachtstreffen jedes Jahr für Alleinstehende und einsame Menschen organisiert.

Monika Ulbricht ist vor drei Jahren nach Bad Füssing gezogen. Seitdem organisiert sie im Kurort mittlerweile einmal pro Monat den „Tisch der Geselligkeit“ – ein gemütlicher Plausch-Nachmittag, bei dem Einheimische und Kurgäste in Kontakt kommen können. Es gibt Kaffee und Kuchen, der Eintritt ist frei, wobei kleine Spenden stets willkommen sind. Zu jeder der Veranstaltungen kommen mittlerweile im Schnitt 25 Menschen, Einheimische wie Kurgäste.

„Auf die Idee bin ich gekommen, weil es in der Pfarrei viel Spirituelles, aber bis dahin kaum eine Möglichkeit gab, dass Kurgäste und Einheimische in Kontakt kommen konnten. Der Erstkontakt fällt einem als Neubürger oft schwer“, sagt Frau Ulbricht.

Aus der gleichen Motivation entstand auch die Idee mit der Weihnachtsfeier. „Ich wollte einfach über Weihnachten nicht so alleine sein“, sagt die Initiatorin. Seitdem bereitet sie an Heilig Abend den Pfarrsaal Heilig Geist für die Feier und auch ein weihnachtliches Essen vor. Bei

Kaufhäusern und Hotels im Ort bittet sie um kleine Geschenke. „Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer ein weihnachtliches Geschenk mit nach Hause nehmen kann“, sagt sie. „Bisher haben wir das immer aus den Spenden geschafft und finanziert.“

Die gemeinsame Weihnachtsfeier des „Tisches der Geselligkeit“ kommt gut an: Im ersten Jahr waren es 24 im zweiten Jahr 30 und im letzten Jahr sogar 44 Menschen, die sich an Heilig Abend trafen: allein stehende Frauen, Männer und auch Ehepaare.

Die Feier beginnt auch in diesem Jahr am 24. Dezember um 18 Uhr im Pfarrsaal Heilig Geist, voraussichtlich mit dem Pfarrer. Danach gibt es einen kleinen Imbiss, es werden weihnachtliche Geschichten erzählt und Weihnachtslieder gesungen. „Jeder Teilnehmer kann, keiner muss mit eigenen Beiträgen den Abend mitgestalten“, so Frau Ulbricht. Die Feier dauert bis etwa 21 Uhr, um 22 Uhr beginnt anschließend die Christmette.

Glühwein-Spender gesucht

Die Vorbereitungen für die diesjährige Weihnachtsfeier des „Tisches der Geselligkeit“ am 24. Dezember sind bereits weit vorangeschritten. „Was mir in dem Jahr allerdings noch fehlt, ist ein Sponsor für den Glühwein“, sagt Organisatorin Monika Ulbricht. Wenn Sie helfen möchten, hier die Telefonnummer von Frau Ulbricht: 08531/310614 bzw. 08531/3107335.

Überraschen Sie Ihre Lieben: Ein Stück Bad Füssing verschenken!

Schenken Sie Ihren Liebsten, Freunden oder Bekannten in diesem Jahr das Wichtigste, das es gibt: ein Stück Gesundheit. Der Kur- und Gästeservice macht es Ihnen leicht. Mit tollen Geschenkideen, die begeistern und die helfen fit, aktiv und gesund zu bleiben – in jedem Alter:

10 x freier Eintritt in die Thermen – Gutschein

10 x Baden im legendären Thermalwasser. Die Karte kostet 85 Euro für alle drei Thermen (Therme 1, Europa Therme, Johannesbad) und ist unbegrenzt gültig.

Geldwertkarte Saunahof

Im Wert von 100 oder 200 Euro. Einsetzbar wie Bargeld. Für den Eintritt in den Saunahof und zum Bezahlen in den Gastronomie-Einrichtungen des Saunahofs.

Bankhofers „Buch vom gesunden Leben“

Ein ebenso spannendes wie gesundheitlich wertvolles Buch von Deutschlands erfolgreichstem Gesundheitsautor, Professor Hademar Bankhofer, Preis 29,80 Euro.



Körperlotion mit Bad Füssinger Heilwasser

Eine Basische Körperlotion mit Füssing-Thermal-Heilwasser, Ringelblume, Arnika und Roskastanie. Sie regeneriert und schützt die Haut, Preis 16,90 Euro.

Bad Füssinger ThermenTee

Seit 2009 auf dem Markt und mittlerweile bereits 5000 Packungen verkauft. Dieser Tee begeistert jeden, der ihn einmal probiert hat. Ein ideales Geschenk unter dem Weihnachtsbaum, Preis pro Packung (mit 15 Teebeuteln) 2,50 Euro.



Viele weitere attraktive Geschenkideen finden Sie im Internet unter www.badfuessing.de – „Bad Füssing Shop“. Einen Prospekt mit Bad Füssing-Geschenken erhalten Sie außerdem im Kur- und Gästeservice.

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

17. – 19.12. Christkindlmarkt am Rathausplatz

28. – 31.12. Rauhnahtmarkt der Lindenstraßen
Werbegemeinschaft in der Lindenstraße

Veranstaltungen der Evangelischen Kirche

01., 08., 15., 22., 29.12. und 05., 12., 19., 26.01.,
19 Uhr, Meeting der Anonymen Alkoholiker

01.12. 19.30 Uhr, Literatur-Treff: Weihnachtliche
Gedichte entdecken

05.12. 10 Uhr, Familiengottesdienst zum 2. Advent

07., 21., 28.12. und 04., 18.01., 16.30 Uhr, Kirchen-
führung. Die Atterseebilder in der Christus-
kirche

09.12. u. 13., 27.01., 15 Uhr, Kaffeenachmittag für
Kurgäste

12.12. 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zum
3. Advent

16.12. u. 20.01., 15 Uhr, Spielenachmittag

24.12. 16.30 Uhr, Familiengottesdienst (Christves-
per). Blechbläserquintett der Christuskirche
(Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen
Wisgalla), Karin Wisgalla (Orgel) und Pfarrer
Holger Scheu (Predigt und Liturgie)

20 Uhr, Gottesdienst mit Orgelmusik. Marie Brun-
ner (Orgel), Pfarrer Norbert Stapfer (Predigt
und Liturgie)

22 Uhr, Christmette mit weihnachtlicher Volks-
musik. „Pockinger Saitenmusi“, Pockinger
Frauendreigesang, KMD Jürgen Wisgalla
(Orgel), Pfarrer Norbert Stapfer (Predigt und
Liturgie)

25.12. 10 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl
zum 1. Christtag mit Musik für 2 Trompeten
und Orgel. Thomas Preimesberger und
Jürgen Wisgalla (Trompete), Karin Wisgalla
(Orgel), Pfarrer Holger Scheu (Liturgie und
Predigt)

26.12. 10 Uhr, Singgottesdienst zum 2. Christtag
mit Blechbläser- und Orgelmusik. Rottaler
Bläserkreis (Leitung: Kirchenmusikdirektor
Jürgen Wisgalla), Marie Brunner (Orgel),
Pfarrer Norbert Stapfer (Predigt und Liturgie)

29.12. 16.30 Uhr, Meditativer weihnachtlicher Spa-
zierung mit Laternen durch den Freizeit-
park mit Pfarrer Norbert Stapfer.

31.12. 16 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zum
Altjahrsabend

22 Uhr, Konzert in der Silvesternacht. Festlich-
heitere Musik für Trompete und Orgel
von Tomaso Albinoni, Louis James Alfred

Lefébure-Wély, Del Staigers, Domenico
Zipoli u.a. Franz Wagnermeyer (Trompete)
und Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla
(Orgel). Freier Eintritt, Spenden erbeten

01.01. 10 Uhr, Gottesdienst mit Segen für das
Neue Jahr

11.15 Uhr, Neujahrswanderung. Treffpunkt an der
Christuskirche

06.01. 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zum
Drei-Königs-Fest

26.01. 18.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, anl.
der Woche für die Einheit der Christen in
der Kath. Pfarrkirche, anschl. ökumenisches
Miteinander bei Wein und Brot

Veranstaltungen der katholischen Kirche

01.12. u. 12.01., 16 Uhr, Spiritueller Gang durch die
Heilig-Geist-Kirche

05.12. 10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit dem
Kindergarten St. Christophorus, musikalisch
gestaltet vom Familienchor

06.12. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert mit Rene Kollo,
Karten im Bgm.-Frankenberger-Haus und an
der Abendkasse

08.12. u. 19.01., 19.15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebens-
wort – Eine Stunde mit der Bibel“

09.12. 18.30 Uhr, Adventlicher Bußgottesdienst in
der Pfarrkirche Würding

12.12. 10.30 Uhr, Feierlicher Adventsgottesdienst,
musikalisch gestaltet von den Ruhstorfer
Bläsern

15.12. 18.30 Uhr, Traditionelle Vesper

15.12. u. 26.01., 16 Uhr, Begleiteter Geistl. Weg
durch Bad Füssing

16.12. 10 Uhr, Adventsgottesdienst der
Bad Füssinger Grundschule

16.12. 18.30 Uhr, Adventlicher Bußgottesdienst

23.12. 19.15 Uhr, Bad Füssinger Christkindl-
ansingen

24.12. 14 Uhr, Ökumenische Christmette im
Seniorenwohnen

15.30 Uhr, Kleinkindermette mit Krippenspiel in
der Pfarrkirche Heilig Geist

17 Uhr, Kindermetten mit Krippenspiel in der
Pfarrkirche Heilig Geist und in der Pfarr-
kirche Würding

22 Uhr, Christmetten in der Pfarrkirche Heilig Geist
(musikalisch gestaltet von der Cantoral-
schola Heilig Geist) und in der Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt in Würding

27.12. 18.30 Uhr, Festl. Abendgottesdienst mit Seg-
nung des Johannisweins; anschl. Einladung
zu einem Glas Wein in den Pfarrsaal

28.12. 19.30 Uhr, „Weihnacht in den Bergen“ –
Kirchenkonzert mit dem Alpentrio Tirol

31.12. 17 Uhr, Festl. Gottesdienst zum Jahres-
schluss in der Pfarrkirche, musikalisch
gestaltet von der Kantoralschola Heilig Geist

17 Uhr, Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche
Würding

06.01. 19.30 Uhr, Dreikönigskonzert mit Tobias
Namberger (Tenor) und Florian Kölbl (Orgel)

12.01. 19.15 Uhr, Dia-Vortrag von einer besondern
Wallfahrt „Mit dem Fahrrad nach Santiago
de Compostela“

15.01. 19.30 Uhr, Faschingsball der Jungen-Frauen-
Gruppe mit der Band „Wild Cats“

18.01. 15 Uhr, „Tisch der Geselligkeit“ zum Kennen-
lernen und Ratschen

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

11.12. Weihnachtsfeier der FFW im Feuerwehrhaus

18.12. Weihnachtsfeier des Sportvereins
Bad Füssing

31.12. Silvesterfeier der Dorfgemeinschaft
Safferstetten am Dorfplatz

01.01. Neujahrfrühschoppen der FFW im
Aufenthaltsraum des Feuerwehrhauses

Veranstaltung des Bücherdreieck, Kurhausstr. 2a

10.12. 17 Uhr, Adventliche Lesung – hören Sie heit-
er – besinnliche Geschichten und Gedichte
rund um die staade Zeit! Stimmungsvoll be-
gleitet von Gertrud Sterling an der Harfe. Für
den kulinarischen Genuss sorgen Glühwein,
Tee und Plätzchen! Eintritt frei, Spenden
erbeten!

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivität- ten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch, ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informa-
tionen s. Programm im Kartenvorverkauf und im
Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau
Gudrun Bob (Tel. 08531/310878) und Waltraud
Hagen (Tel. 08531/247900)

1. Skatclub e.V.

Jeden Montag, 19 Uhr Treff in der Minigolf-Schänke
im Ludwig-Thoma-Weg 30

11.12. 10 Uhr, Gänseskat in der Mini-Golf-Schänke.
Anmeldung bis 9.45 Uhr



Rommé-Karten-Club

Jeden Dienstag von 13.45 bis ca. 18 Uhr im Hausrestaurant Seniorenwohnen RKB, Münchner Str. 7. Ansprechpartner: Frau Helga Brömser, Tel., 08531 972319. Mitspieler sind herzlich willkommen.

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

12.12. Weihnachtsfeier für die Kinder des TC

Jeden ersten Mittwoch im Monat, Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10 Uhr. Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1. Doppelturnier für jede Spielstärke. Nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub.

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr im Bgm.-Frankenberger-Haus/1. Stock (nur am 29.12. und 5.1.): Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene. Kursinhalte: Wie fange ich ein Bild an? Bildaufbau usw.. Erwin Ehrl, Künstler - Anmeldung erforderlich unter Tel. 0177/4732369, Teilnahmegebühr: 12,00 € pro Nachmittag zzgl. Materialkosten.

Informationen des ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham / Wintergolfen bei Schneefreiheit

Der 18-Loch Meisterschaftsplatz erstreckt sich auf einer Gesamtfläche von 90 ha und bietet für alle Leistungsstärken eine sportliche und anspruchsvolle Herausforderung. Sollte der diesjährige Winter in Bad Füssing wieder sehr mild und schneefrei ausfallen, wird die Golfanlage geöffnet bleiben. In der Zeit vom 1. Dezember 2010 bis mindestens 28. Februar 2011 wird auf Wintergrüns gespielt. Unsere Wintergreenfee – Preise betragen für 9 Loch 20 Euro und für eine 18 Loch Runde 30 Euro. Den aktuellen Platzzustand können Sie jederzeit gerne unter www.thermengolf.de oder telefonisch unter der Tel. 08537/91990 erfragen.

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

11.12. 19 Uhr, Besinnlicher Abend des Trachtenvereins im Bürgerhaus

29.01. 19.30 Uhr, Faschingstreiben der Dorfgemeinschaft im Bürgerhaus, Einlass ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen der Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen mittwochs 9 – 11 Uhr im Pfarrheim Würding - Auskunft bei Sabine Spießberger, Tel. 08538/210 oder bei Carol Roidner, Tel. 08531/21231

Veranstaltungen der Egglinger Vereine

04.12. 19 Uhr, Adventsfeier mit Versteigerung der Hubertusschützen und des Eisstockvereins im Bürgersaal

05.12. 17 Uhr, Nikolausandacht der Jugendgruppe Hallo Du, anschl. Aussendung des Hl. Nikolaus

18.12. 14 Uhr, Seniorenweihnachtsfeier des OVV im Bürgersaal

24.12. 13 Uhr, Aktion Friedenslicht aus Bethlehem der Freiwilligen Feuerwehr

26.12. 19 Uhr, Weihnachtsfeier mit Versteigerung der Reservisten im Bürgerhaus

02.01. 18 Uhr, Nusschiessen der Hubertusschützen

11.01. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung des Frauenvereins im Bürgersaal

22.01. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung des Eisstockvereins im Sportheim

28.01. Anmeldetag im Kindergarten St. Marien

29.01. 17.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des OVV im Bürgersaal, anschl. Dankeessen

Adventszeit in der kath. Bücherei Aigen/Inn

Bis Weihnachten werden Bastel- und Dekoideen aus den Büchern der Bücherei ausgestellt. Während der Öffnungszeiten werden die Leser mit selbstgebackenen Plätzchen verwöhnt. Alle Kinder dürfen ein Türchen am Adventskalender öffnen. Öffnungszeiten: Mo. 17-18 Uhr, Do. 19-20 Uhr.

Veranstaltungen der Aigener Vereine

04.12. 19 Uhr, Nikolausversteigerung der Hubertusschützen im Schützenheim

09.12. 19 Uhr, Lichter-Rorate für verstorbene Mitglieder des Christlichen Frauenvereins, anschl. Adventsfeier im Gasthaus Glaser

11.12. 19 Uhr, Weihnachtsfeier mit Tombola und Versteigerung der Innallöwen im Gasthaus „Zum Fischerbräu“.

18.12. 19 Uhr, Christbaumversteigerung des Sportvereins im Gasthaus Feigl

01., 08., 15. und 22.12. 19.15 Uhr, Damengymnastik des Christlichen Frauenvereins in der Turnhalle für alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, Einstieg jederzeit möglich

08.01. 19.30 Uhr, Christbaum-Versteigerung mit Hoagartn des HTV im Trachtenheim

14.01. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der FFW Aigen im Gasthaus „Zehentstadl“

21. und 22.01., 19.30 Uhr, Bunter Abend des SV Aigen in der Turnhalle

29.01. 19.30 Uhr, 25 Jahrfeier des EC-DJK im Gasthaus „Zehentstadl“

Veranstaltungen des Briefmarken- und Münzsammelclub Pocking e.V.

Tauschtag jeden 1. Sonntag ab 9 Uhr im Clublokal „Pockinger Hof – Johannisstüberl“ in Pocking. Gäste sind jederzeit willkommen und über einen unverbindlichen Besuch würde sich der Briefmarken- und Münzsammelclub Pocking e.V. freuen.

Rauhnachtsmarkt: Wilde Gesellen erobern Bad Füssing

Rauhnächte haben zwischen Donau und Inn seit vielen hundert Jahren Tradition. Woher der Name kommt, darüber streiten die Experten: Die Bezeichnung könnte von „Rauchnacht“ – dem Ausräuchern der Ställe gegen das Böse – oder aber von der rauhen und haarigen Beschaffenheit der pelzumrahmten Masken herrühren. In Bad Füssing lebt die alte Tradition in den Nächten zwischen der Wintersonnenwende und der Heilig-Drei-Königs-Nacht auch in diesem Jahr wieder auf. Sternsinger, Hüttenzauber, Perchtenlauf und Feuer-Tanz wollen Gäste und Einheimische beim Rauhnachtsmarkt in der Lindenstraße vom 28. bis 31. Dezember 2010 begeistern. Geöffnet ist täglich von 10 bis 18 Uhr, an Silvester von 9 bis 13 Uhr.



Kulinarischer Weihnachts- und Winterzauber

Vom 17. bis 19. Dezember 2010 organisiert der Kur- & Gewerbeverein auf dem Rathausplatz einen Christkindlmarkt mit kulinarischem Winterzauber. In den weihnachtlich geschmückten Hütten warten vorzügliche Speisen und Getränke auf die Besucher. Die Öffnungszeiten des Marktes am vierten Adventswochenende (17. - 19. Dezember): freitags und samstags von 15 bis 21 Uhr, sonntags von 12 bis 20 Uhr.

Ein gutes Neues Jahr

Die Gemeinde Bad Füssing wünscht allen Bürgern und Gästen ein besinnliches, fröhliches Weihnachtsfest, einen harmonischen Jahresausklang und für das neue Jahr 2011 Gesundheit, Glück und Erfolg!



Wir sind für Sie da 

Gemeinde Bad Füssing

Rathaus 0 85 31/97 54 50

Kur- & GästeService 0 85 31/97 55 80

E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kurdirektor 0 85 31/97 55 00

Veranstaltungen 0 85 31/97 55 20

Kartenvorverkauf 0 85 31/97 55 22

Treffp. Gesundheit 0 85 31/94 46-1 82

Gäste-Service 0 85 31/97 55 63

Vermieter-Service 0 85 31/97 55 61

Therme I

Europa Therme 0 85 31/9 44 70

Johannesbad 0 85 31/2 30

Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8 18 20 00

Kläranlage 0 85 31/2 46 91

Wasserwerk 0 85 37/3 11

Bauhof/ 0 85 31/2 46 66

Feuerwehrhaus

Wertstoffhof 0 85 37/14 86

(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04

Fax 0 85 31/97 55 09

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bianca Gansmeier

Telefon 0 85 31/97 55 62

Fax 0 85 31/97 55 105

E-Mail bgansmeier@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

7. Januar 2011 (Ausgabe Februar / März)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Dechbettener Str. 28, 93049 Regensburg
Tel. 0941/379 096 00, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de